



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Verbundübergreifender eTarif zwischen München und Regensburg startet](#)

Verbundübergreifender eTarif zwischen München und Regensburg startet

12. Dezember 2022

- Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ jetzt auch im RVV und auf Fahrten zwischen MVV und RVV möglich
- Keine lange Ticketsuche, Fahrpreis wird automatisch berechnet
- Angebot für Fahrgäste, die Bus und Bahn nicht so häufig nutzen

Einfach und komfortabel mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sein ohne sich Gedanken um das richtige Ticket zu machen: Das Pilotprojekt „SWIPE + RIDE“ des Münchner Verkehrsverbunds kann nun auch im Regensburger Verkehrsverbund sowie bei Fahrten von einem in den anderen Verbund erprobt werden. „Für die Pilotkundinnen und -kunden beginnt heute eine neue Zeitrechnung“, erklärt Bayerns Verkehrsminister Christian [Bernreiter](#). „Am Fahrkartenautomaten zu stehen und nicht zu wissen, welches Ticket am besten ist, ist für sie ab sofort passé. Denn der Fahrpreis wird automatisch nach der Fahrt im Hintergrund berechnet und abgebucht. Genau so muss ein moderner und kundenfreundlicher ÖPNV funktionieren. Deshalb unterstützen wir das Pilotprojekt mit dem Ziel, wertvolle Erkenntnisse für ganz Bayern zu gewinnen.“ Der Freistaat fördert das Pilotprojekt, das ab heute ein Jahr laufen soll, mit mehr als 500.000 Euro. Es ist Teil der ÖPNV-Strategie 2030, mit der der Freistaat den ÖPNV in Bayern für die Zukunft aufstellt.

Mit dem Projekt SWIPE + RIDE testet der Münchner Verkehrsverbund (MVV) schon seit Oktober 2020 einen elektronischen Tarif, bei dem der Fahrpreis auf Basis der Entfernung mittels innovativem Check-In/Check-Out-Verfahren über das Smartphone nach der Fahrt automatisch ermittelt wird. Damit sind weder Tarifkenntnisse rund um den eigenen Wohnort, noch am Zielort notwendig.

„Wir freuen uns, dass mit der Förderung des Freistaats die Fahrgäste das Projekt SWIPE + RIDE zum eTarif nun auch über den MVV-Raum hinaus nutzen können“, so MVV-Geschäftsführer Dr. Bernd [Rosenbusch](#). „Das Projekt Donau-Isar, bei dem neben der Nutzung im MVV und nun im RVV auch Fahrten von Regensburg nach München und andersrum möglich sind, ist ein erster Schritt hin zu einem landesweiten elektronischen Tarif – und eine tolle Vereinfachung für die Fahrgäste. Und das Projekt zeigt, wie durch gute Zusammenarbeit Synergien zwischen Verbänden gehoben werden können.“

Nun wird das Pilotprojekt auf den Regensburger Verkehrsverbund (RVV) ausgeweitet. Zudem sind erstmals auch verbundübergreifende Fahrten möglich, das heißt die Pilotkundinnen und -kunden können SWIPE + RIDE auch bei Fahrten von einem in den anderen Verbund nutzen. Dafür arbeiten MVV und RVV mit den Eisenbahnverkehrsunternehmen DB Regio, agilis, Bayerische Regiobahn und Länderbahn zusammen. Mit dem Vorhaben möchte der Freistaat wertvolle Erkenntnisse für ganz Bayern gewinnen, um eine bessere vertriebliche und tarifliche Vernetzung der Räume nach dem Prinzip „Ein Klick – ein Ticket“ zu erreichen.

RVV-Geschäftsführer Kai [Müller-Eberstein](#) ergänzt: „Während des rund einjährigen Projektzeitraums im RVV können wir Erkenntnisse gewinnen, wie von unseren Fahrgästen ein rein digitales Angebot angenommen wird. Die Möglichkeit, mit diesem Tarif erstmals auch vollständig verbundraumübergreifend zu fahren, unterstreicht die enge Zusammenarbeit zwischen Verbänden und Eisenbahnverkehrsunternehmen mit dem Ziel, die Nutzung von Bus und Bahn für unsere gemeinsamen Kunden weiter zu vereinfachen.“

Das Angebot richtet sich insbesondere an Gelegenheitsfahrer, für die sich ein dauerhaftes Abo-Modell nicht lohnt. „Aktuell ist mit dem Deutschlandticket viel in Bewegung“, sagt Verkehrsminister Bernreiter. „Aber wir brauchen auch ein Angebot für diejenigen, die nicht so häufig mit Bus und Bahn fahren. Gerade dann kennen sich die Menschen oft nicht so gut mit der Tarifstruktur aus und wünschen sich einen einfachen Kaufprozess. Deshalb gilt mein herzlicher Dank allen Beteiligten: Mit dem eTarif zeigen Sie, wie moderner ÖPNV geht!“

Weitere Informationen zum Pilotprojekt finden sich unter www.swipe-ride.de. Dort können sich Pilotkundinnen und -kunden ab heute registrieren und dann SWIPE + RIDE im MVV, RVV und auch für Fahrten im ÖPNV zwischen den beiden Verbänden nutzen, sofern Start und Ziel in einem der Verbände liegen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

